

NOMOSKOMMENTAR

Cantzler

Asylbewerber- leistungsgesetz

Handkommentar



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Dr. Constantin Cantzler

Richter am Bayerischen Landessozialgericht,
Schweinfurt

Asylbewerber- leistungsgesetz

Handkommentar



Nomos

Zitervorschlag: *Cantzler* HK-AsylbLG

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-2750-6

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Das Asylbewerberleistungsgesetz ist zum 1.11.1993 in Kraft getreten. Seitdem hat der Gesetzgeber zahlreiche Änderungen, insbesondere Erweiterungen, vorgenommen. Auch aktuell liegen ein Referentenentwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zu einem Dritten Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 26.3.2019 sowie ein Gesetzesantrag der Länder Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes zur Schließung der Förderlücken von Geflüchteten im Analogleistungsbezug vom 4.4.2019 vor.

Die zahlreichen Änderungen und Erweiterungen kommen nicht zuletzt darin zum Ausdruck, dass das Gesetz in seiner Ursprungsfassung 12 Paragraphen umfasste, mittlerweile hingegen 23, also fast doppelt so viele. Aber nicht nur die Anzahl der Vorschriften ist erheblich gestiegen; auch die einzelnen Vorschriften enthalten zunehmend komplexere Regelungen. Dies dokumentiert sich ebenfalls im Umfang: Bestand zB § 1 a AsylbLG, der die Fälle einer Anspruchseinschränkung regelt, anfangs nur aus einem Absatz, sind es nunmehr deren fünf. Die Regelung des gewöhnlichen Aufenthalts in § 10 a Abs. 3 AsylbLG umfasst allein sechs Sätze. Aber nicht nur die Komplexität der Regelungen bereitet bei der alltäglichen Gesetzesanwendung Schwierigkeiten. Hinzu kommen nicht selten missverständliche Formulierungen und ein kaum nachvollziehbares Konzept des Gesetzgebers, dem oftmals etwas Fragmentarisches anhaftet.

Der vorliegende Kommentar soll dem Nutzer in der täglichen Praxis Orientierungshilfe sein. Er verschafft einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und hilft, Zusammenhänge zwischen den gesetzlichen Regelungen zu erkennen. Dadurch wird es dem Rechtsanwender ermöglicht, im Einzelfall zu sachgerechten Lösungen zu kommen. Zugleich stellt der Kommentar die in Rechtsprechung und Literatur strittigen Fragen dar und zeigt Lösungsansätze auf. So verknüpft er praktische Rechtsanwendung mit wissenschaftlichem Hintergrund.

Nürnberg, Frühjahr 2019

Constantin Cantzler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	9
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	
§ 1 Leistungsberechtigte	11
§ 1 a Anspruchseinschränkung	46
§ 2 Leistungen in besonderen Fällen	98
§ 3 Grundleistungen	131
§ 4 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	181
§ 5 Arbeitsgelegenheiten	201
§ 5 a Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	221
§ 5 b Sonstige Maßnahmen zur Integration	242
§ 6 Sonstige Leistungen	256
§ 6 a Erstattung von Aufwendungen anderer	271
§ 6 b Einsetzen der Leistungen	281
§ 7 Einkommen und Vermögen	287
§ 7 a Sicherheitsleistung	315
§ 7 b (aufgehoben)	322
§ 8 Leistungen bei Verpflichtung Dritter	322
§ 8 a Meldepflicht	330
§ 9 Verhältnis zu anderen Vorschriften	333
§ 10 Bestimmungen durch Landesregierungen	353
§ 10 a Örtliche Zuständigkeit	356
§ 10 b Kostenerstattung zwischen den Leistungsträgern	374
§ 11 Ergänzende Bestimmungen	380
§ 12 Asylbewerberleistungsstatistik	401
§ 13 Bußgeldvorschrift	409
§ 14 Dauer der Anspruchseinschränkung	413
Stichwortverzeichnis	421